



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Basis Musik 9/10 – Fit für die Oberstufe – richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe des neun-jährigen Gymnasiums in Bayern. Die Inhalte des Arbeitshefts sind an den LehrplanPLUS angepasst. Den Schwerpunkt bilden Aspekte des Themenbereichs 4 „Musik und ihre Grundlagen“. Anders als in den unteren Jahrgangsstufen zeigt der LehrplanPLUS in der 9. und 10. Jahrgangsstufe viele direkte Querbezüge zwischen den vier Lernbereichen auf, beispielsweise durch die Nennung konkreter Werke, Stile oder Komponisten. Solche Verbindungen sind in der Auswahl der Musikbeispiele weitgehend berücksichtigt, ermöglichen aber auch die Einbeziehung selbstgewählter Beispiele und den Vergleich mit weiteren Werken. Die Nutzung gängiger Lehrwerke ist parallel zu *Basis Musik* ohne Weiteres möglich und wünschenswert.

Basis Musik 9/10 erscheint erstmals als Doppelband für die 9. und 10. Jahrgangsstufe. Auf diese Weise sind Inhalte zusammengefasst, die zum einen eine Grundlage für die weitere Belegung des Fachs in der Oberstufe bilden und zum anderen einen gewissen Überblick bieten, wenn Musik in der Oberstufe nicht mehr belegt wird. Daher sind die in den beiden Jahrgangsstufen vorgesehenen Epochen mit ihren jeweiligen musikalischen Erscheinungsformen chronologisch angeordnet. Kapitel zu den Themen Musical, Jazz und Gesellschaftstänze schließen an den Epochenteil an. Ein Abschnitt mit den Grundlagen der Musiklehre und zusätzlichen Inhalten des Musischen Gymnasiums sowie ein Teil mit Methoden der Werkerschließung runden das Heft ab. *Basis Musik 9/10* liegt in einer gedruckten und einer digitalen Version vor.

Selbsttätigkeit, Anwendungsbezug, Lebensweltbezug, Raum für individuelle Lösungen

Der Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler wird altersgemäß Rechnung getragen. Grundlegende Informationen sind wie in den bereits erschienenen Heften wie Lexikoneinträge gestaltet. Die Verweise in Form von QR-Codes auf frei zugängliches Material im Internet fördern eigenständiges Arbeiten. Bei der Auswahl der Hörbeispiele (QR-Codes mit Lautsprecher-Symbol) handelt es sich meist um YouTube-Videos, denen die Noten unterlegt sind. Auf diese Weise erhalten die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Orientierung beim Mitverfolgen des Notentextes.

Zusätzlich verweisen QR-Codes mit Buch-Symbol auf die vollständigen Notenbeispiele bei IMSLP (International Music Score Library Project), wobei jeweils die Fundstelle im PDF-Dokument und auch die im Original eingedruckte Seitenzahl angegeben sind.

Im Heft wurde zugunsten einer kompakten Darstellung der Inhalte auf Schreibzeilen verzichtet. Schülerinnen und Schüler sind insofern auch gefordert, ihre Kompetenzen im Anfertigen eigener Aufzeichnungen nach und nach zu erweitern. Aufgabenstellungen, in denen die Entwicklung eigener Ideen, kreativer und individueller Lösungen sowie Gestaltungsvorschläge für praktisches Musizieren gefragt sind, führen die bisherige Konzeption von *Basis Musik* konsequent weiter.

Prozessorientierung, konsequente Kompetenzentwicklung, Verwendung von Operatoren, Individualisierung, Selbsteinschätzung und Sozialformen

Innerhalb der Kapitel sind die Aufgabenstellungen in der Regel im Schwierigkeitsgrad aufsteigend angeordnet. Die Verwendung von Operatoren sowie die Einbeziehung typischer Aufgabenformen wie die Arbeit mit Quellentexten, Interpretationsvergleich, Vergleich von unterschiedlichen Bearbeitungen, Verfassen von eigenen Texten, Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen usw. bereiten gezielt auf die gymnasiale Oberstufe vor. Das bewährte Punktesystem gibt eine Orientierung hinsichtlich des Anforderungsniveaus.

„Extra“-Aufgaben gehen bezüglich des Schwierigkeitsgrads und des zu erwartenden Aufwands über das reguläre Maß hinaus und sind daher vor allem für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler sowie die musische Ausbildungsrichtung gedacht.

Ab der 9. Jahrgangsstufe sind zunehmend Kompetenzen im Bereich der Werkanalyse gefragt. Diese müssen im Unterricht stetig entwickelt werden, sowohl innerhalb der Lerngruppe als auch individuell. Die Anforderungen bezüglich der Bearbeitungstiefe und des Umfangs von Lösungen richten sich also nach dem jeweiligen Niveau der Klasse und der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Die im Lösungsheft angegebenen Vorschläge deuten Ansätze und Richtung der Beantwortung an. Sie erheben keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit und Vollständigkeit. Andere Lösungen sind durchaus möglich.

Die Aufgabenstellungen bieten Raum für unterschiedliche Sozialformen. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kompetenzen in der Zusammenarbeit und in der Nutzung von Medien erweitern und stärken. Die Nutzung kollaborativer Online-Tools ist in vielen Aufgaben durchaus denkbar und motivierend.

Musische Gymnasien

Die im LehrplanPLUS vorgesehenen Inhalte für die musische Ausbildungsrichtung sind weitgehend in das Heft integriert. Hierzu gehören im Lernbereich 4 beispielsweise Aspekte der Harmonik und des Generalbasses. Musikalische Formen und Besetzungen in Klassik und Romantik sind im Überblick dargestellt, um eine größere Freiheit in der Auswahl geeigneten Materials zu ermöglichen.

Medienangebot und Material

Alle in diesem Buch verwendeten QR-Codes mit YouTube- und IMSLP-Links zu Hörbeispielen und Notenmaterial sind unter www.dux-verlag.de/basismusik9-10 kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine gedruckte Version von *Basis Musik 9/10* ist unter der Bestellnummer D 1211 erhältlich. Für Lehrer/-innen ist die digitale Version plus Lösungsvorschläge gegen Nachweis des Erwerbs mindestens eines Klassensatzes von *Basis Musik 9/10* als interaktives PDF kostenlos erhältlich. Besuchen Sie diesbezüglich www.dux-verlag.de/basismusik9-10.

Viel Erfolg für Ihren Musikunterricht wünschen Ihnen
Susanne Holm und die Edition DUX.